

HN-6 Harmonic Notch *Clean Resonance Control.*

Harmonischer Notch-Prozessor · 6 Bänder × 5 Harmonische · Mono / Stereo / 5.1 · VST3 · AU · Standalone

HN-6 entfernt Resonanzen, Brummen und Nachklingen an der Wurzel. Jedes seiner sechs Bänder setzt einen chirurgischen Notch auf eine Grundfrequenz und wiederholt ihn automatisch die Reihe hinauf — Oktaven (f:1,2,4,8,16) oder echte Harmonische (f:1,2,3,4,5) — wobei MASTER DECAY die Tiefe jedes nächsten Schritts festlegt. Die Doktrin ist schmal und ehrlich: die Grundfrequenz bekommt den vollen Schnitt, die Teiltöne immer weniger, und die Klangfarbe überlebt. Sechs Probleme, sechs Regler, dreißig Notches.



Frontplatte des HN-6. Die Nummern unten beziehen sich auf diese Ansicht.

OBERES PANEL

- 1 MANUAL** — Öffnet dieses Handbuch.
- 2 DISPLAY** — Logarithmischer Frequenzgang, 20 Hz–20 kHz, +6...–42 dB. Farbige Kurven = die Notch-Reihe jedes Bands; die cremefarbene Kurve = der Gesamtfrequenzgang; die gefüllte Spur dahinter ist das Live-Eingangsspektrum. Die Knoten lassen sich direkt greifen: einen nummerierten Knoten ziehen setzt **FREQ** und **CUT**, Mausrad = **Q**, Shift+Rad = **MASTER DECAY**, Doppelklick auf einen Knoten = Band ein/aus. Der Chip zeigt die exakten Werte des gewählten Bands. „analyzer idle — press INPUT to go live“ erscheint, solange kein Audio läuft.
- 3 OUTPUT** — Master-Trim, –24...+12 dB. Doppelklick auf einen beliebigen Wert auf der Frontplatte, um ihn exakt einzutippen (bei Frequenzen gilt das Format „2.4k“).
- 4 ON** — Bearbeitung aktiv.
- 5 BYPASS** — Voller Bypass; im Bypass wird die Gesamtkurve gedimmt.

I/O-REIHE

- 6 INPUT** — Nur Standalone: Eingangsgerät wählen und mit **INPUT** auf Live gehen.
- 7 MONITOR** — Nur Standalone: leitet das bearbeitete Signal auf den Monitorausgang.
- 8 STATUS** — Insert-Modus und Zustand (z. B. „stereo insert · running“).
- 9 ANALYZER** — Schaltet zyklisch FFT (gefülltes Spektrum) → 64 BAND (Balken mit Peak-Hold) → ANA OFF.

- 10 **FFT SIZE** — 2048 / 4096 / 8192 — Analyzer-Auflösung gegen Geschwindigkeit.
- 11 **SERIES** — OCTAVE: Notches auf f:1, 2, 4, 8, 16 — Brummen und seine Oktaven, Raummoden. HARMONIC: f:1, 2, 3, 4, 5 — die echte Obertonfamilie einer nachklingenden Note oder eines Schnarrens.
- 12 **WIDTH** — CONST Hz: Q skaliert mit jedem Vielfachen, so behält jeder Notch dieselbe Bandbreite in Hertz — oben chirurgisch. PROP Q: überall dasselbe Q, die Bandbreite wächst mit der Frequenz — sanfter, musikalischer.

MODELL-REIHE

- 13 **MODEL** — MONO / STEREO / 5.1 — Kanalkonfiguration; ein Prozess wird über die Kanäle des Modells angewendet.
- 14 **INSERT PATCH** — Die Patch-Punkte, die diese Einheit auf der Rack-Seite belegt (mit RP-1, z. B. INS A · CH 15 / INS B · CH 16). Anzeigewert, vom Rack gesetzt.

BÄNDER

- 15 **BAND · LED** — Klick auf den Bandkopf schaltet das Band ein/aus. LED und Kurve tragen die Bandfarbe.
- 16 **FREQ** — Die Grundfrequenz, 20 Hz–20 kHz (log). Exakte Werte per Doppelklick auf den Anzeigewert eintippen.
- 17 **CUT** — Tiefe auf der Grundfrequenz, 0...–40 dB. Jeder höhere Schritt erhält $CUT \times DECAY^k$.
- 18 **Q** — 0,5–100. Schmal bleiben: bei Q 30–40 beginnen und vertiefen statt verbreitern — ein Nachbarproblem bekommt sein eigenes Band, keinen breiteren Notch.
- 19 **MASTER DECAY** — $\times 0,05...$ $\times 1,00$ — wie viel vom Schnitt jede nächste Harmonische erbt (harmonic slope link). $\times 0,50$ halbiert die Tiefe pro Schritt; $\times 1,00$ wiederholt sie in voller Stärke.

SCHNELLSTART

1. Band 1 einschalten und seinen Knoten auf die störende Grundfrequenz ziehen — oder den Anzeigewert doppelklicken und den Wert eintippen.
2. SERIES: OCTAVE für Brummen und Raummoden; HARMONIC für die Obertonfamilie einer nachklingenden Note.
3. Auf der Grundfrequenz tief schneiden und MASTER DECAY ($\sim \times 0,50$) die Reihe auslaufen lassen.
4. WIDTH CONST Hz hält die oberen Notches chirurgisch. Q hoch halten; niemals verbreitern — stattdessen ein weiteres Band hinzunehmen.
5. ANALYZER beobachten, mit BYPASS A/B vergleichen und OUTPUT nur anfassen, wenn echte Energie entfernt wurde.